

Unser Gartentipp des Monats



Unsere Fachberaterinnen Doris und Verena

Obstbäume weißeln im Spätherbst

Wenn im Winter tagsüber die Sonne scheint, kann sich der dunkle Stamm eines Baumes bis auf 40°C aufheizen. Nachts sinkt die Temperatur oft weit unter den Gefrierpunkt. Durch diesen extremen Temperaturunterschied entstehen häufig Schäden in der Wachstumszone des Stammes und kleine Risse in der Rinde. Nicht selten platzt die Rinde großflächig auf. Pilze und Bakterien können eindringen, die manchmal sogar zum Absterben des Baumes führen. Vor allem Steinobst ist bei extremen Temperaturschwankungen besonders gefährdet.



Foto: iStock



Foto: Doris Quinten

Der beste Schutz gegen Frostschäden an Bäumen ist das Anstreichen des Stammes mit weißer Farbe. Die weiße Farbe reflektiert das Sonnenlicht, sodass sich der Stamm nicht so stark aufheizt.

Der beste Zeitpunkt für das Weißeln ist an sonnigen Tagen im November.

Im Handel werden Stammanstrichpasten angeboten, die sich mit einem Pinsel leicht am Baumstamm verteilen lassen. Meist reicht ein Anstrich über zwei Winter hinweg.

Text: Doris Quinten